

## AT: Das heiße Eisen Sozialversicherungsreform auf dem Forum Spital

DER WILLE ZUR VERÄNDERUNG IM GESUNDHEITSWESEN

🕒 Oktober 9, 2018 👤 Markus Golla 📧 News, News Österreich



v.l.n.r.: Dr. Alexander Biach (Hauptverband der Sozialversicherungsträger), Univ. Prof. Dr. KH. Tscheliessnigg (Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.), Dr. Harald Mayer (Österreichische Ärztekammer), Mag. Christoph Varga (ORF Österreichischer Rundfunk GmbH), Ursula Frohner (Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband), Mag. Gabriele Jaksch (MTD-Austria Dachverband der gehobenen medizinisch-technischen Berufe Österreichs), Dr. Ernest Pichlbauer (Gesundheitsökonom)



teilen



twittern



mitteilen

Wien (OTS) – Turbulente Diskussionen begleiten derzeit die Reform der österreichischen Krankenkassen und damit auch das Gipfeltreffen der österreichischen Gesundheitsbranche: das Forum Spital von 3. bis 4. Oktober 2018. Angekündigt wurde die größte Reform der Sozialversicherungen des Landes in der 2. Republik. Man kann also sagen: Der Wille zur Veränderung ist da. Ob dieser Wille sich allerdings in entsprechenden Taten ausdrücken oder sich doch in Scheinreformen erschöpfen wird, darüber streiten sich derzeit die Geister.

### Streitbare Geister als Key Speaker ...

Dr. Ernest G. Pichlbauer ist einer dieser Geister. Und zwar ein äußerst streitbarer. Jahre schon arbeitet er sich am österreichischen Gesundheitswesen ab. Auf unterschiedlichsten Kanälen spart er nicht mit Kritik an einem ineffizienten, überbezahlten und falsche Anreize setzenden System. Und wie denkt er nun über die Reform? Ein Schritt in die richtige Richtung?

Mitnichten. Viele Gründe sprechen dafür, dass es sich bei der angekündigten Zusammenführung der GKK um eine reine Türschildreform handelt. Denn wiewohl zwar nun Österreichische Gebietskrankenkassen drauf stünde, blieben 9 Länderkassen de facto erhalten. Die Reduktion der Generalsekretäre trafe hauptsächlich den FSG, meinte der aus Print, Funk und Fernsehen bekannte Gesundheitsökonom und befürchtet durch die gewollten Einschnitte, die weder finanziell noch strukturell etwas ändern würden, ein verstärktes Klassenkampfverhalten auf Seiten der FSG. Am Ende blieben einige neue Türschilder und ein vergiftetes Klima. Mehr nicht.

## ... und auf dem Podium

Zündstoff für eine Diskussion, an der neben Vertretern von Gesundheitsberufen wie Ursula Frohner (Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband), Mag. Gabriele Jaksch (MTD-Austria) und Dr. Harald Mayer (Österreichische Ärztekammer) auch die Hauptbetroffenen der derzeitigen Maßnahmen teilnahmen. Univ. Prof. Dr. KH. Tscheliessnigg (KAGes) und Dr. Alexander Biach (Hauptverband der Sozialversicherungsträger) beschäftigten sich ausgehend der oben angesprochenen Punkte mit der Sinnhaftigkeit so mancher Ankündigungen. Etwa dem halbjährlich wechselnden Vorsitz in der künftigen Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK).

## Das Forum Spital 2018 vom 3. bis 4. Oktober in Mauerbach bei Wien

Beim größten österreichischen Krankenhauskongress Forum Spital wurde auch 2018 wieder heiß diskutiert. Im Fokus standen die brisanten Themen Gesundheitsreform, Nosokomiale Infektionen, die Zukunft der Pflege und IT im Krankenhaus. Hochkarätig besetzt und gut besucht stellte man sich im schönen Schlosspark Mauerbach den richtungsweisenden Entwicklungen im Gesundheitswesen.

Details unter [www.imh.at/spital-rb](http://www.imh.at/spital-rb)



### Über Markus Golla > 3116 Artikel

Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger, Lehrer und Vortragender im Bereich Gesundheit- und Krankenpflege, Kommunikation & Projektmanagement, Pflegewissenschaft BScN (Absolvent UMIT/Wien), Kommunikationstrainer & Incentives-Experte, Masterstudent Pflegewissenschaft (UMIT/Hall)

